

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 14/0145</b>
<b>422 - Fachbereich Kindertagesstätten</b>			<b>Datum: 25.03.2014</b>
<b>Bearb.:</b>	Herr Joachim Jove-Skoluda	<b>Tel.:</b> 126	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	27.03.2014	Anhörung

**Einstellung des Waldgruppenangebots in der Kita Storchengang  
Bericht zu einer diesbezüglichen Anfrage in der Einwohnerfragestunde aus der  
Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.02.2014 (JHA/010/XI) unter TOP 3**

**Sachverhalt**

In der Einwohnerfragestunde der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.02.2014 fragte Herr Christoph Richter, wohnhaft Ohlenhoff 9 in Norderstedt, ob die Möglichkeit bestünde, die geplante Schließung der Waldgruppe der Kita Storchengang im August 2014 zu verhindern. Der Sachverhalt wurde daraufhin von der Verwaltung mündlich erläutert.

Frau Hahn bat hierzu um eine Berichtsvorlage. Ergänzend hierzu hat Herr Törber um die Anmeldezahlen aller Waldgruppen gebeten.

Ursprünglich wurde die Waldgruppe der Kita Storchengang als Halbtagsvormittagsgruppe mit einer Betriebserlaubnis für 15 Kinder im Rantzauer Forst betrieben. Aufgrund kontinuierlich geringer und weiter sinkender Nachfrage nach diesem Waldpädagogikangebot (betreute Kinder am 01.10.2008 10 Kinder, am 01.10.2009 9 Kinder), war bereits seinerzeit das Fortbestehen der Gruppe gefährdet.

Um dem allgemeinen Elternbedarf nach längeren Betreuungszeiten entgegenzukommen und gleichzeitig die Waldpädagogik an diesem Standort zu erhalten, entstand ein Konzept für eine Dreiviertelbetreuung, welches die Möglichkeit der Nutzung der Frühbetreuung in der Einrichtung, das Angebot der Waldpädagogik am Vormittag im Rantzauer Forst, die Einnahme der bei längerer Betreuungszeit obligatorischen Mittagsverpflegung in der Kita und die dann weitere Betreuung bis 15.00 Uhr in den Funktionsräumen der Einrichtung beinhaltete. Durch die verlängerten Betreuungszeiten konnte die Gruppe in der Folge dann auch ausgelastet werden.

Allerdings hat sich im Laufe der Zeit immer deutlicher herausgestellt, dass dieses Konzept zu einer zu starken Belastung der Kinder und des Personals führt und mit dauerhaften räumlichen Einschränkungen in der Kita verbunden ist. So haben die Kinder täglich unzumutbar lange Wege von der Kita zur Waldparzelle und zurück zu bewältigen, was auch sehr hohe Anforderungen an die Betreuungskräfte bezüglich der Aufsichtspflichten stellt. Ferner führt die Mittagsverpflegung der Kinder und die nachmittägliche Betreuung mangels eigener Räumlichkeiten für diese Gruppe in der Kita zu dauerhaft beengten Verhältnissen und dadurch bedingten erheblichen Einschränkungen zu Lasten aller Gruppen. Diese Situation

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

wurde von der Verwaltung und dem pädagogischen Personal einvernehmlich als nicht weiter durchführbar beurteilt.

Verschiedene Überlegungen, wie z.B. die Nutzung alternativer Standorte bezüglich der Waldparzelle oder des Bauspielplatzes Holzwurm, konnten jedoch nicht realisiert werden. Daher wurde als verbleibende Möglichkeit eine Rückkehr zu der für Waldgruppen üblichen Halbtagsbetreuung geprüft.

Derzeit gibt es mit der Waldgruppe der Kita Forstweg und den zwei Waldgruppen der AWO drei Halbtagsangebote für die Waldpädagogik in Norderstedt. Zum 01.10.2011 waren in diesen drei Gruppen insgesamt elf genehmigte Regelplätze nicht belegt, zum 01.10.2012 sieben Plätze und zum 01.10.2013 elf Plätze.

Zur Einschätzung des Bedarfs wurde die städtische Warteliste hinsichtlich aller Aufnahme-wünsche von Eltern bis Ende 2014 ausgewertet.

Dabei wurde zunächst geprüft, welche Eltern speziell einen Waldplatz für ihr Kind wünschen, indem alle Anmeldungen für beide städtische Waldgruppen herausgefiltert wurden. Nach Abzug der sechs Fälle, in denen ohnehin für alle oder fast alle Gruppen in sämtlichen städtischen Kitas angemeldet wurde, blieben zwei Anmeldungen mit dem speziellen Interesse an der Waldpädagogik übrig.

Es gab darüber hinaus sechs Anmeldungen für die Halbtagswaldgruppe Forstweg, von denen allerdings in zwei Fällen in allen städtischen Kitas für einen Halbtagsplatz angemeldet wurde. Von den verbleibenden vier Fällen meldeten jedoch drei allgemein einen Halbtagsplatz im Forstweg an und nur in einem Fall speziell für die Waldgruppe. Das könnte bedeuten, dass eventuell in bis zu vier Fällen auch ein Interesse an einem Halbtagswaldplatz in der Kita Storchengang bestehen könnte.

Von den zwölf Anmeldungen für einen Dreiviertelwaldplatz in der Kita Storchengang, kämen nach genauerer Prüfung fünf ggf. auch für eine Halbtagsbetreuung im Wald in Frage, da sie sich im Gegensatz zu den übrigen Interessenten, die ansonsten nur für Plätze mit längeren Betreuungszeiten angemeldet haben, auch an anderen Halbtagsplätzen interessiert zeigten.

Da für eine Halbtagsbetreuung in der Waldgruppe Storchengang ab dem Sommer, nach Abzug der Kinder, die eingeschult werden und der Kinder mit längerem Betreuungsbedarf, nach Einschätzung der Einrichtung nur zwei bis fünf Kinder übrigbleiben dürften und voraussichtlich auch in der Waldgruppe Forstweg zum Sommer mehrere Plätze frei werden, erschien es höchst zweifelhaft, insgesamt 30 Halbtagsplätze in den beiden städtischen Waldgruppen besetzen zu können.

Nach Abwägung des Für und Wider wurde von Verwaltung und Einrichtung gemeinsam entschieden, die Waldgruppe im kommenden Kitajahr nicht mehr weiterlaufen zu lassen. Den verbleibenden Kindern der bisherigen Waldgruppe wird ein Platz in den übrigen Elementargruppen der Kita Storchengang oder der Waldgruppe Forstweg angeboten werden.

Eine Nachfrage bei der AWO hat ergeben, dass nach der dortigen Anmeldeliste ab dem Sommer in den beiden Waldgruppen voraussichtlich insgesamt zehn Plätze nicht besetzt werden können. Insofern können bei Bedarf auch dort noch Kinder aus der bisherigen Waldgruppe der Kita Storchengang aufgenommen werden.